



**Gestärkt
geht es besser!**

KUREN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IM ERZBISTUM KÖLN

Sie stehen im Mittelpunkt der Maßnahme – eine Kur hilft Ihnen Kraft zu tanken.

In einer Kur haben Sie die Möglichkeit:

- den Blick einfach einmal auf sich zu lenken
- körperliche Beschwerden gezielt anzugehen
- zu lernen, wie Sie Ihre individuelle Pflegesituation verbessern können
- Netzwerke zu knüpfen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen
- gestärkt nach einer Kur den Pflegealltag zu meistern

In unserer Beratungsstelle erhalten Sie Informationen zu allen Fragen der Beantragung einer Kur, zur Klärung der Versorgung Ihres pflegebedürftigen Angehörigen, zu Fragen der Finanzierung der Kur und zur Auswahl der Klinik.

Kontaktieren Sie uns!

Die Beratung ist für Sie kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!



Caritas-Beratungsstelle
Lindenstr. 35
50181 Bedburg
Telefon: 02272 2062
Telefax: 02272 6629



KAG
Müttergenesung.

Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



www.muettergenesung-koeln.de



Die Pflege und Versorgung Angehöriger insbesondere in der häuslichen Umgebung kostet viel Kraft und Energie. Unabhängig von der Erkrankung des Angehörigen werden Pfleger gefordert und sind oft fremdbestimmt. Alltägliche Dinge werden zum Luxus und eigene Bedürfnisse werden hinten angestellt.

Wenn Sie einen Angehörigen pflegen, kennen Sie die körperlichen, psychischen und sozialen Belastungen, wie:

- Erschöpfung und Nervosität
- Rücken- und Kopfschmerzen
- Schlaflosigkeit und Schlafmangel
- Stimmungsschwankungen oder leichte depressive Episoden
- Ungewissheit über die Zukunft
- wenig Zeit und fehlende Erholungsmöglichkeiten
- soziale Isolation
- Einsamkeit

Kuranspruch pflegender Angehöriger

Vielen pflegenden Angehörigen ist nicht bekannt, dass sie eine Kur (stationäre Vorsorge- und RehaMaßnahme) in Anspruch nehmen können, um ihre Gesundheit und Pflegefähigkeit zu erhalten. Die ganzheitliche medizinische Maßnahme dient der körperlichen und seelischen Stärkung und berücksichtigt die individuelle Situation.

Ihre Beratungsstelle unterstützt Sie dabei, die Versorgung Ihres Angehörigen während der Kur sicher zu stellen. In einigen Kliniken besteht auch die Möglichkeit den Pflegebedürftigen mitzunehmen oder in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung in der Nähe unterzubringen.

Ihr Weg in eine Kur für pflegende Angehörige

Sie können eine Kur beantragen, wenn

- Sie einen Angehörigen pflegen
- die Pflegesituation Sie stark belastet und sich auf ihren Gesundheitszustand auswirkt
- Sie gesetzlich krankenversichert sind
- die Pflegebedürftigkeit des Angehörigen vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) festgestellt wurde und seit mindestens 6 Monaten besteht

Voraussetzung für die Bewilligung des Antrags durch die Krankenkasse ist eine ärztliche Verordnung*, welche die Notwendigkeit der Kurmaßnahme bescheinigt.

* Kuranspruch nach §§23 bzw. 40 SGB V

Gemeinsam mit Ihrer Beratungsstelle in 5 Schritten zur Kur:

1. Nehmen Sie Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin.
2. Die Beratungsstelle hilft Ihnen die passenden Unterlagen auszufüllen.
3. Ihr Hausarzt stellt Ihnen die ärztliche Verordnung aus
4. Gemeinsam mit der Beratungsstelle stellen Sie Ihren Kurantrag und planen die Versorgung Ihres Angehörigen während der Kur.
5. Wenn's mal nicht glatt läuft: Lassen Sie sich nicht entmutigen, falls ihr Antrag abgelehnt wird. Die Beratungsstelle unterstützt Sie bei Ihrem Widerspruch.

Ambulante Pflege

Fachbereich Ambulante Pflege: 02233 7990-9125

Unsere qualifizierten Pflegekräfte können Ihnen alle Leistungen häuslicher Pflege und Versorgung anbieten. Ergänzend Service wie Hausnotruf, Menüservice, hauswirtschaftliche Hilfen sowie Pflegeberatung tragen dazu bei, dass Pflegebedürftige in ihrer vertrauten Umgebung gut versorgt sind. Der Caritas Ambulante Dienst in Ihrer Nähe hilft gerne weiter!

Caritas Ambulante Dienste (CAD)

Bedburg:	Lindenstr. 35, 50181 Bedburg	02272 2061
Bergheim:	Kirchstr.1a, 50126 Bergheim	02271 569119
BM-Niederaußem:	Dormagener Str. 64, 50126 Bergh.	02271 5689171
Brühl:	Schlaunstr. 2, 50321 Brühl	02232 943605
B.-Vochem:	Thüringer Platz 4c, 50321 Brühl	02232 5008913
Elsdorf:	Lindenstr. 35, 50181 Bedburg	02272 2061
Erfstadt:	Frenzenstr. 1, 50374 Erfstadt	02235 67533
Frechen:	Hauptstr. 124-126, 50226 Frechen	02234 274776
F.-Königsdorf:	Aachenerstr. 534, 50226 Frechen	02234 4355270
Hürth:	Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth	02233 79909116
Kerpen:	Heppendorfer Str. 60-62, 50170 Kerpen	02273 6037150
Pulheim:	Johannisstr. 32, 50259 Pulheim	02238 841031
Wesseling:	Flach-Fengler-Str.116, 50389 Wesseling	02236 42038

Hausnotruf 02232 148838
Für mehr Sicherheit in Ihrem Zuhause, auch nur für die Ferienzeit.
Mit Zusatzfunktionen, Serviceleistungen und weiteren Optionen.

MenüService 02273 6037160
Lieferung von leckeren, essfertigen Menüs nach Haus.
Sonderkostformen / Diäten und große Auswahl an Tiefkühlkost.

Alltagshilfen, Betreuung und Begleitung, Hilfe im Haushalt/ Serviceleistungen
Ansprechpartner ist der Caritas Ambulante Dienst in Ihrer Stadt!

Pflegeberatung Stiftsplatz 5, 50171 Kerpen 02237 922961

Palliativ-pflegerische Begleitung am Lebensende Palliative Care / Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung SAPV

Palliative Care für den Nordkreis	02272 2061
Palliative Care für den Südkreis	02236 42038
SAPV-Team Süd	Königstr. 33, 50321 Brühl
SAPV-Team Nord	Arnikastr. 2, 50226 Frechen
	02234 9512644

Tagespflege

Tagespflege Erfstadt	Frenzenstr. 1	02235 680721
Tagespflege Brauweiler	in St. Nikolaus	02234 99040
Tagespflege Hürth	im Sebastianusstift	02233 3963455
Tagespflege Sindorf:	in St. Ulrich	02273 6037140

Seniorenzentren

Fachbereich Stationäre Pflege: 02233 7990-9150

Stationäre Wohn- und Pflegeeinrichtungen:

Bedburg: Caritas-Seniorenzentrum Stiftung Hambloch
St. Rochusstr.11, 50181 Bedburg-Kaster 02272 9390

Elsdorf: Caritas-Seniorenzentrum St. Martinus
Hochstr.1, 50189 Elsdorf-Niederembt 02274 7070

Hürth: Caritas-Seniorenzentrum Anna-Haus
Rosellstr.35, 50354 Hürth 02233 5980
Caritas-Seniorenzentrum Sebastianusstift
Am Klostergarten 8-12, 50354 Hürth 02233 39630
Caritas-Seniorenzentrum St. Ursula
Friedrich-Ebert-Str. 11, 50354 Hürth 02233 7170

Kerpen: Caritas-Seniorenzentrum St. Ulrich
Heppendorfer Straße 60-62, 50170 Kerpen 02273 60370

2023 Neueröffnung Caritas-Seniorenzentrum St. Josef
Bahnstraße 12, 50170 Kerpen-Buir 02275 20170

Pulheim: Caritas-Seniorenzentrum Pulheim
Steinstr. 19, 50259 Pulheim 02238 8070
Caritas-Seniorenzentrum St. Nikolaus
Kaiser-Otto-Str. 39b, 50259 Pulheim-Brauweiler 02234 99040

Kurzzeitpflege

Solitäre Kurzzeitpflege im Caritas-Seniorenzentrum Sebastianusstift
Am Klostergarten 8-12, 50354 Hürth 02233 39630

Alle Seniorenzentren bieten einzelne eingestreute Kurzzeitpflegeplätze an.

Wohnen mit Service

Elsdorf:
St. Johannes, Randerathstr. 1, 50189 Elsdorf 02274 9384855

Kerpen:
St. Ulrich, Heppendorfer Str. 64-66, 50170 Kerpen 02233 79909165
Altenwohnungen, Schulstr. 9-11, 50170 Kerpen 02233 79909165

Pulheim:
Johannishaus, Steinstr. 19, 50259 Pulheim 02238 8070

Hürth:
Sebastianusstift, Am Klostergarten 8-12, 50354 Hürth 02233 39630

Beratungsdienste

Fachbereich Beratungsdienste: 02233 7990-9111

Caritas-Beratungsstellen... sind erste Anlaufstellen für Beratung, Einzelfallhilfe und Vermittlung fachlicher Hilfen. Insbesondere gibt es hier Beratung zu Mutter-Kind-/ Vater-Kind-/ u. Mütter-Kuren sowie Kuren für pflegende Angehörige.

Onlineberatung zu Kuren. Anmeldung auf unserer Homepage, Suchbegriff: "Online-Kurberatung".

Sprechstunden telefonisch und unter: www.caritas-rhein-erft.de

Bedburg:	Lindenstr. 35 50181 Bedburg	02272 2062
Bergheim:	Kirchstr.1a, 50126 Bergheim	02271 992576
Brühl:	Schlaunstr. 2, 50321 Brühl	02232 42098
Erfstadt:	Franz-Busbach-Str. 9, 50374 Erfstadt	02235 6091
Frechen:	An St. Severin 15, 50226 Frechen	02234 58389
Hürth:	Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth	02233 79909167
Kerpen:	Kölner Str. 13, 50171 Kerpen	02237 52400
Pulheim:	Nordring 11, 50259 Pulheim	02238 7056
Wesseling:	Bonner Str. 11, 50389 Wesseling	02236 843791

Mütter-/ Mutter-Kind-/ Vater-Kind-Kuren-Beratung
Die Caritas-Beratungsstellen beraten in allen Fragen zu Kuranträgen und helfen bei der Antragstellung. Bitte um Terminvereinbarung. **Kontakt s.o.**

Kuren für pflegende Angehörige
Die Caritas-Beratungsstellen beraten in allen Fragen zu Kuranträgen und helfen bei der Antragstellung. Bitte um Terminvereinbarung. **Kontakt s.o.**

Frühe Hilfen für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren
Schloßstr. 1a, 50374 Erfstadt 02235 6092
Kölner Str. 92, 50226 Frechen 02234 185733

Erziehungs- und Familienberatungsstellen - Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Kölner Str. 15, 50171 Kerpen 02237 6380050
Schloßstr. 1a, 50374 Erfstadt-Lechenich 02235 6092

Ambulante Familienhilfe
für Brühl u. Hürth: Schlaunstr. 2, 50321 Brühl 02232 42099

Anonyme Online-Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche www.beratung-caritasnet.de

Psychosoziale Beratungsstelle - Fachambulanz Sucht
Erfstr. 5, 50170 Kerpen-Sindorf 02273 52727

Beratungsdienste

Fachdienst für Integration und Migration
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth 02233 799091

Sozialdienst im Krankenhaus
Dreifaltigkeitskrankenhaus, Bonner Str. 84, 50389 Wesseling 02236 77866

Stromspar-Check
für finanzschwache Haushalte im Rhein-Erft-Kreis - kostenlos
Schulstr. 9-11, 50171 Kerpen 02237 6035170

Seniorenreisen

Gruppenreisen: Erholungsreisen – Aktivreisen - Pflegefahrten
Ehrenamtliche Reisebegleitung mit Service und abwechslungsreichen Programmen für alle ab 60 Jahren.
Infos auf der Homepage und unter 02233 79909168 und

Gemeindecaritas

Beratung u. Hilfe für Ehrenamtliche/Pfarrcaritasgruppen
Fachdienst Gemeindecaritas: 02233 7990-9160

Ausbildung & Stellen

Fachbereich Personalwesen: 02233 7990-9130

Caritas-Stellenmarkt
QR-Code zur Karriereseite
jobs.caritas-rhein-erft.de



Ausbildungsgänge Pflegeschule 2022:
- Pflegefachfrau/Pflegefachmann (dreijährige Ausbildung)
- Pflegefachassistenz (einjährige Ausbildung)
Info: Caritas-Pflegeschule Rhein-Erft-Kreis
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth 02233 79909167

Freiwilligendienste FSJ / BFD:
<http://freiwilligendienst.caritas-rhein-erft.de>

Kinder und Jugend

Fachbereich Kinder und Jugend: 02233 7990-9839

Caritas-Kindertagesstätten/Familienzentren

Caritas-Kindertagesstätte/Familienzentrum St. Elisabeth
Nordring 13, 50259 Pulheim 02238 7282

Inklusive Caritas-Kindertagesstätte/Familienzentrum St. Barbara
Von-Klespe-Str. 7, 50226 Frechen 02234 12214

Inklusive Caritas-Kindertagesstätte St. Katharina
Steinzeugstr. 2, 50226 Frechen 02234 4358483

Caritas-Kindertagesstätte St. Martin
Eisvogelweg 2, 50259 Pulheim 02238 4785124

Caritas-Kindertagesstätte St. Franziskus
Bussardweg 2, 50354 Hürth 02233 7133699

Caritas-Frühförderzentrum Rhein-Erft

Heilpädagogische, interdisziplinäre Förderung und Therapie für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten und für von Behinderung bedrohte Kinder. die noch nicht die Schule besuchen
Kölner Str. 13, 50171 Kerpen 02237 638010

Termine auch in unseren 4 Nebenstellen: (Anmeldung in Kerpen!)
Friedrich-Bessel-Str. 2 in 50126 Bergheim, Schlaunstr. 2 in 50321 Brühl;
Bonnstr. 32 in 50354 Hürth; Kölner Str. 64-66 in 50226 Frechen.

Tagesgruppe Frechen

An St. Severin 15, 50226 Frechen 02234 4355089

Caritas-Pädagogische Übermittagsbetreuung

weiterführende Schulen Bedburg 0174 2433625
Erzbischöfliches St.-Ursula-Gymnasium Brühl 0172 7683090
Elisabeth-von-Thüringen-Realschule Brühl 0172 7683090

Caritas Offene Kinder- und Jugendarbeit

Caritas Kinder- und Jugendzentrum POINT Kaster
Burgundische Str. 3, 50181 Bedburg 02272 3380

Caritas Kinder- und Jugendzentrum POINT Kirchtroisdorf
Heinsberger Str. 5, 50181 Bedburg 02272 4075279

Caritas Kinder- und Jugendzentrum POGO Pulheim
Zur Offenen Tür 10, 50259 Pulheim 02238 55236

Caritas-Jugendtreff Sinnersdorf
Stommelner Str. 104, 50259 Pulheim 02238 57703

Caritas-Jugendtreff Stommeln
Bahnhofstr. 4, 50259 Pulheim 02238 2317

Caritas-Mobile Jugendarbeit

Mobile Jugendarbeit Pulheim 0178 4775735
Mobile Jugendarbeit Frechen 0172 2434789

Was Sie über uns wissen sollten

**Caritas: pflegen, helfen und beraten
aus Liebe zu den Menschen!**

Der Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V. als gemeinnütziger, katholischer Träger der Wohlfahrtspflege leistet seit Jahrzehnten fachlich qualifizierte Beratung, Pflege und Hilfe auf der Grundlage seines christlichen Leitbildes. Der Mensch mit seinen Sorgen und Nöten steht für uns im Mittelpunkt - unabhängig von seiner Herkunft, Religion und Nationalität!

Die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemlagen sind die Caritas-Beratungsstellen in jeder Stadt. Die Mitarbeiterinnen vor Ort helfen direkt und unbürokratisch weiter. Außerdem können sie kompetent an andere Einrichtungen und Fachdienste vermitteln und stehen in engem Kontakt zu ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Pfarrgemeinden.

Die Caritas beschäftigt im Rhein-Erft-Kreis über 1.600 Mitarbeitende in rund 70 Diensten und Einrichtungen. Zahlreiche Ehrenamtliche leisten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Pfarrcaritas und direkt in unseren Einrichtungen.



Sie wollen helfen oder mitarbeiten?

Auch Sie können unsere Arbeit für Benachteiligte in der Gesellschaft unterstützen - durch den Einsatz Ihrer Fähigkeiten in einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder durch eine Spende oder Zustiftung.

Kontakt Ehrenamt: 02233 7990-9160

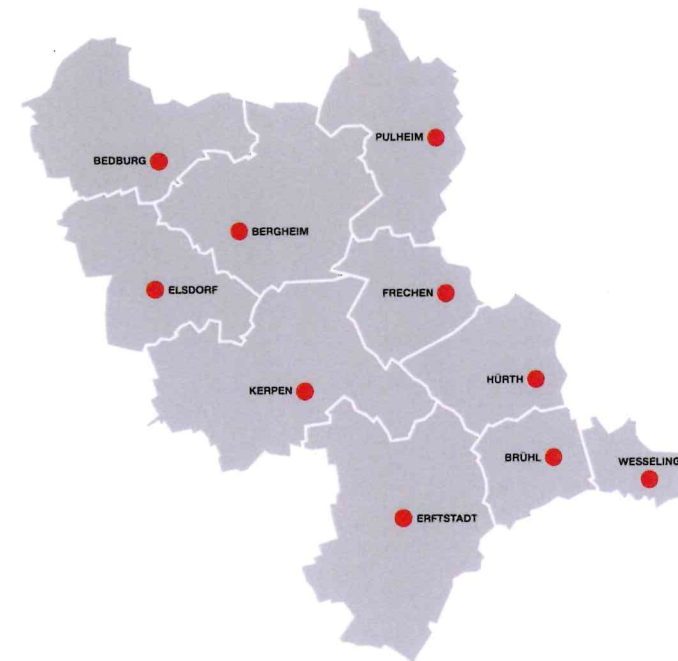
Online-Spenden projektbezogen oder an die Stiftung

www.caritas-rhein-erft.de/ Spenden
www.caritasstiftung-rhein-erft.de

Kontakt und Infos

Beratungsstellen, Ambulante Pflege, Menüservice, Hausnotruf und weitere Hilfsangebote der Caritas gibt es in allen Städten des Rhein-Erft-Kreises.

Auch Stationäre Pflege und Wohnen mit Service bieten wir an mehreren Standorten an.



Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.

Zentrale
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon: 02233 7990-0
Fax: 02233 7990-9162
info@caritas-rhein-erft.de
www.caritas-rhein-erft.de
[Facebook.com/Caritas.RheinErft](https://www.facebook.com/Caritas.RheinErft)
Fotos: Titel Adobe Stock/ innen Fotolia
Auflage 2023



Dienste und Einrichtungen auf einen Blick

Unsere Adressen 2023

Wir sind
für alle da!



Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e.V.



Das erwartet Sie in der Klinik

In der Klinik haben Sie Zeit für sich und Ihre Anwendungen. Mit Ihnen wird ein individueller Therapieplan erstellt. Gemeinsam werden Lösungen erarbeitet, die helfen, den Lebensalltag wieder besser zu bewältigen und gesundheitlichen Problemen vorzubeugen. Dabei spielt auch der Austausch mit anderen Müttern eine große Rolle. Der individuelle Behandlungsplan umfasst z. B.:

- Medizinische Diagnostik und Behandlungen
- Physiotherapie mit Bewegungs- und Entspannungsangeboten
- Psychosoziale Einzel- und Gruppengespräche
- Therapeutische Angebote zur Mutter-Kind-Interaktion



Was ist, wenn mein Kind dabei ist? Ihr Kind ist auch in besten Händen.

Alle Kliniken bieten eine pädagogische Kinderbetreuung und einen schulbegleitenden Unterricht an. Gegebenenfalls erhalten die Kinder auch eigene medizinische Anwendungen. Die Freizeit können Sie ohne Zeitdruck gemeinsam mit Ihrem Kind verbringen.

Ihr Kind kann Sie bis zum Alter von 12-14 Jahren begleiten. Für Kinder mit Behinderungen gibt es keine Altersbeschränkungen.

Das Müttergenesungswerk: Für Mütter. Und Väter. Und Pflegende.

Seit ihrer Gründung 1950 setzt sich die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk gegenüber Politik und Gesellschaft aktiv für die Gesundheit von Müttern und heute auch von Vätern und pflegenden Angehörigen ein.

Unter dem Dach des Müttergenesungswerks arbeiten fünf gemeinnützige Organisationen zusammen:



- Über 70 Kliniken im MGW-Verbund bieten stationäre medizinische Kuren zur Vorsorge oder Rehabilitation an.
- Bundesweit arbeiten über 1.000 Beratungsstellen als Anlaufpunkte für Mütter, Väter und pflegende Angehörige und unterstützen Sie bei allen Fragen rund um die Kur.

Das Müttergenesungswerk ist eine spendenfinanzierte Organisation, die mit Spendengeldern u. a. finanziell stark geforderte Menschen direkt mit einem Zuschuss für eine Kur unterstützt.

Auf politischer Ebene fordern wir z. B. den gesetzlichen Anspruch auf Beratung vor und nach der Kur. Um diese wertvolle Arbeit leisten zu können, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Kontakt

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63 | 10115 Berlin

T 030 3300290 | **Kurtelefon:** 030 330029-29 | F 030 330029-20
E info@muettergenesungswerk.de
W muettergenesungswerk.de

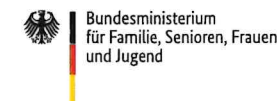
f [muettergenesungswerk](https://www.facebook.com/muettergenesungswerk) @ [muettergenesungswerk_mgw](https://www.instagram.com/muettergenesungswerk_mgw)

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC BFSWDE33MUE
muettergenesungswerk.de/spenden

Vielen Dank!

Gefördert vom:



Ihre Beratungsstelle:



MÜTTER
GENESUNGS
WERK



Zeit für mich

Die Mütterkur und Mutter-Kind-Kur

Vorsorge und Rehabilitation für Mütter



Foto Titel: © Depositphotos.com/londondeposit | Fotos Inhalt: © Franziska Russo Photography



Wenn es Zeit für eine Auszeit ist, hilft eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur

Kindererziehung, immer für die Familie da sein, einen Angehörigen pflegen, den Haushalt managen: Das ist immer noch der Alltag vieler Mütter. Nicht selten kommen dazu noch beruflicher Stress, Geldsorgen oder Probleme in der Partnerschaft.

Wenn viele kleine und große Belastungen zum Dauerstress werden und die Kraftreserven aufgebraucht sind, können gesundheitliche Probleme auftauchen, wie z.B.:

- Schlafstörungen
- Erschöpfungszustände bis hin zum Burnout
- Herz-Kreislauf-Beschwerden
- Kopf- oder Rückenschmerzen

Diese Beschwerden können ein Hinweis darauf sein, dass die Grenzen der Belastbarkeit erreicht sind und Mütter wirksame Unterstützung brauchen.



Eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur
kann da das Richtige sein!

Warum eine Kur im Müttergenesungswerk?

Die Kurmaßnahmen des Müttergenesungswerks (MGW) werden bundesweit einzigartig nach besonderen mütter-spezifischen und gendersensiblen Konzepten durchgeführt und das schon seit 70 Jahren. Alle Kliniken tragen das einmalige MGW-Qualitätssiegel.

Bei uns können Sie sich bei der Durchführung der Kur für eine der zwei Varianten entscheiden:

- Die **Mütterkur**, ohne Kind, bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gesundheit zu stärken, Abstand vom Alltag zu gewinnen und in aller Ruhe neue Wege aus den belastenden Strukturen zu finden.
- Die **Mutter-Kind-Kur**, mit Kind, ermöglicht Ihnen mit den verschiedenen Therapieangeboten nicht nur die Stärkung Ihrer Gesundheit, sondern auch die Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung.

Wichtige Eckpunkte

Für Mütter in Familienverantwortung gelten die §§ 24 und 41 SGB V, aus denen sich ein Anspruch auf eine medizinische Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme ergibt, wenn die medizinischen Voraussetzungen vorliegen. Die Kur wird von den Krankenkassen finanziert und dauert drei Wochen.



Übrigens:

Wenn Sie unsicher sind, ob für Sie überhaupt eine Kur infrage kommt, machen Sie doch einfach den Online-Kurtest auf:
www.muettergenesungswerk.de

Ihr Weg zur Mütter- oder Mutter-Kind-Kur



1. Beratung vor der Kur

Lassen Sie sich in einer der über 1.000 MGW-Beratungsstellen (bei der AWO, der Caritas, der Diakonie, dem DRK, dem Paritätischen) kostenlos und individuell beraten.

Die Beratungsstellen unterstützen Sie bei Ihrem Kurantrag, bei der Auswahl einer geeigneten Klinik und klären Sie über Ihr Wunsch- und Wahlrecht auf.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe finden Sie unter:
www.muettergenesungswerk.de



2. Besuch bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt

Die Grundlage für den Kurantrag ist das Attest. Dies stellt Ihnen die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt aus. Ist Ihr Kind auch krank, benötigt es ein eigenes Attest. Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Attestes erhalten Sie von Ihrer Beratungsstelle.

Das Müttergenesungswerk bietet,
dank seines einmaligen Netzwerks,
ein Gesamtkonzept rund um
die Kurmaßnahme:

Die therapeutische Kette



3. Beantragung der Kur

Nehmen Sie das ausgefüllte Attest oder die Atteste mit zu Ihrer Beratungsstelle. Die*der Berater*in unterstützt Sie, die Kur zu beantragen und hilft Ihnen, sollte Ihre Kur abgelehnt werden.



4. Wieder zu Hause

Nach der Kur unterstützen Sie die Beratungsstellen direkt an Ihrem Wohnort mit Nachsorgeangeboten.